



KIRCHE IN AKTION 2023

Zahlen und Hintergrundinformationen
rund um Gottesdienste und soziale Projekte

DEINE UNTERSTÜTZUNG:

Wir sind sehr dankbar und froh darüber, dass es bereits viele Menschen gibt, die sich ehrenamtlich bei Kirche in Aktion einsetzen. Trotzdem fehlt es an einigen Stellen noch an Helfenden und an finanzieller Unterstützung.

Auch du bist herzlich eingeladen, dich in unsere Projekte einzubringen, denn jeder kann sich nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten einsetzen und hautnah erleben, was für einen positiven Effekt es haben kann, wenn man anderen hilft.

DEINE SPENDE:

Wenn du sehen willst, wie noch mehr Himmel auf Erden sichtbar wird, dann freuen wir uns auch über deine finanzielle Unterstützung.

Kirche in Aktion e.V.

IBAN: DE84520604100004004787

Evangelische Bank

Verwendungszweck: Allgemein, Stadt oder Projekt (Bitte Postadresse für Spendenbescheinigung angeben)



INHALTSVERZEICHNIS

ALLES AUF EINEN BLICK



- 4 VORWORT
- 6 TRAUM, AUFTRAG UND STRATEGIE
- 8 DAS RHEIN-MAIN-GEBIET
- 10 DAS SIND WIR - STRUKTUR
- 12 DARMSTADT
- 14 FRANKFURT
- 16 MAINZ
- 18 WIESBADEN
- 20 OFFENBACH
- 22 SPIELMOBIL
- 24 PIPELINE
- 26 PX SOZIALWERK
- 28 HILFSEINSÄTZE
- 30 BEN-GURION-RING
- 32 GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT
- 34 SCHULE IN AKTION
- 36 GOOD COFFEE
- 38 EINDRÜCKE AUS 2023
- 40 KONTAKT



LIEBE KIRCHE IN AKTION-FAMILIE,

das vergangene Jahr war voll mit Ereignissen, die uns herausgefordert, aber auch gestärkt haben. Die wohl größte Veränderung war, dass unser leitender Pastor Dawie DeKoker zurück nach Südafrika gezogen ist, um wieder bei seiner Familie zu sein. Wir sind dankbar für all das, was er in den letzten Jahren getan hat, und wünschen ihm und seiner Familie Gottes reichen Segen. Im Zuge dessen formte sich ein neues Leitungsteam von Kirche in Aktion - bestehend aus Dr. Felix Breidenstein, Laura Wuttke, Pastorin Anemone Butt und mir. Es ist mir persönlich eine besondere Ehre, die Gesamtleitung übernehmen zu dürfen und als Teil dieses Teams, das mit frischem Elan und Engagement die Verantwortung für Kirche in Aktion e.V. übernommen hat, mutig in die Zukunft zu gehen. Die unterschiedlichen Talente und Perspektiven in unserem neuen Leitungsteam bieten ein starkes Fundament für eine lebendige, inspirierte Zukunft.

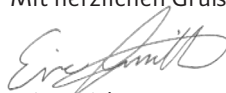
Trotz der Herausforderungen, die vor uns liegen, schauen wir voller Hoffnung auf das, was kommt. In jedem Abschied liegt auch die Möglichkeit für einen Neuanfang, und wir sind entschlossen, diesen Weg zusammen mutig und zuversichtlich zu gehen. Vor allem gibt es uns Kraft, zu wissen, dass Gott trotz aller Ungewissheit in diesen unsicheren Zeiten mit uns ist. Beim Glauben ging es noch nie darum zu wissen, wie die nächsten Schritte aussehen, sondern dem Ruf zu folgen, sich auf die Reise mit Gott zu begeben - trotz Ungewissheit. Im Vertrauen auf Ihn liegt unsere Zuversicht.

In diesem Sinne möchte ich uns folgenden Vers mitgeben: "Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? [...] Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben." Wir sind eingeladen Salz und Licht füreinander, unsere Städte und unsere Welt zu sein. Lasst uns auch in einer müden Welt nicht müde werden, Orte der Hoffnung, Liebe und Unterstützung zu schaffen. Lasst uns beten, als wäre alles von Gott abhängig und uns engagieren, als wäre alles von uns abhängig.

Diese Broschüre haben wir bisher im Sommer des Folgejahres veröffentlicht und auch Informationen über aktuelle Zahlen miteingeschlossen - dieses Jahr haben wir uns entschieden, euch schon zum Jahresende einen Überblick zu geben, was im vergangenen Jahr passiert ist. Ein Update zu den Finanzen von Kirche in Aktion erhaltet ihr dann im Frühjahr, wenn der Jahresabschluss für 2023 erstellt wurde.

Die kommenden Seiten dieser Broschüre laden dich ein, gemeinsam mit uns auf das vergangene Jahr zurückzublicken, aber vor allem auch auf das, was vor uns liegt. Möge diese Broschüre nicht nur ein Rückblick sein, sondern auch eine Brücke zu einer vielversprechenden Zukunft, die wir gemeinsam gestalten.

Mit herzlichen Grüßen



Eric Smith



DAS NEUE LEITUNGSTEAM VON KIRCHE IN AKTION



ERIC SMITH
Leitender Pastor



ANEMONE BUTT
Pastorin



DR. FELIX BREIDENSTEIN
Verwaltungsleiter



LAURA WUTTKE
Projektleitung



TRAUM, AUFTRAG UND STRATEGIE VON KIRCHE IN AKTION



UNSER TRAUM

Wir wollen eine Kirche sein, durch die ein Stück Himmel in unser Leben, unsere Stadt und unsere Welt einbricht.



UNSER AUFTRAG

TEILEN - Wir wollen unser Leben mit Menschen teilen, die noch nicht Teil von uns sind.

BEGEISTERN - Wir wollen Menschen für Jesus begeistern.

WACHSEN - Wir wollen Menschen helfen, ihren Platz zu finden, um geistlich zu wachsen.

DIENEN - Wir wollen unser Leben in den Dienst anderer stellen.



UNSERE STRATEGIE

Als Kirche ist unsere Strategie ganz einfach: Wir kommen zusammen, um gesendet zu werden. Wir kommen in Gottesdiensten zusammen, um als Communities on Mission in diese Welt gesendet zu werden. Das heißt, wir haben zwei große strategische Schwerpunkte bei Kirche in Aktion: Gottesdienste an öffentlichen Orten und Communities on Mission.



GOTTESDIENSTE AN ÖFFENTLICHEN ORTEN

Wir treffen uns in Restaurants, Cafés, in Altenheimen und an anderen Orten, um gemeinsam zu singen, zu beten und auf eine ermutigende und herausfordernde Predigt zu hören.



COMMUNITIES ON MISSION

Communities on Mission sind Teams, die gemeinsam geistlich unterwegs sind, um an einem konkreten Ort ein Stück Himmel auf Erden sichtbar zu machen.





UNSERE ARBEIT IM RHEIN-MAIN-GEBIET 2023

EIN ÜBERBLICK



WIESBADEN

MAINZ

FRANKFURT

OFFENBACH

DARMSTADT



812

QUADRATKILOMETER
FASSEN DIE 5 STÄDTE,
IN DENEN WIR AKTIV
SIND

300

EHRENAMTLICH ENGAGIERTE
MENSCHEN IM RHEIN-MAIN-GEBIET



32

PERSONEN IM VOLL- UND
TEILZEITLICHEN DIENST,
ALS GERINGFÜGIG
BESCHÄFTIGTE ODER
FREIE MITARBEITENDE



DAS SIND WIR

STRUKTURELLE AUFSTELLUNG VON KIRCHE IN AKTION

SOZIALE PROJEKTE

> **ARBEIT IM
ROTLICHTVIERTEL**
Drop-In-Center in FFM
Straßenteams in DA, MZ,
WI und FFM **S. 26**

> **INTERNATIONALE
PROJEKTE**
Hilfeinsätze **S. 28**

> **WOHNSITZLOSE/
FINANZIELL BEDÜRFTIGE**
Filmabend in FFM
Begegnungszentrum in MZ

> **VERANSTALTUNGEN
IN ALTENHEIMEM**
Granny´s Coffee in DA, FFM
Curanum-Gottesdienst in FFM

Kirche in Aktion
DAS SIND WIR!

KIRCHEN COMMUNITIES

> **DARMSTADT**
Gottesdienste, Community-Veranstaltungen im
Tapestry Center und im Park **S. 12**

> **FRANKFURT**
Gottesdienste und Filmabend im Bahnhofsviertel, Gottes-
dienste im Ben-Gurion-Ring, Farsi-Community **S. 14**

> **THE GOOD COFFEE**
Filialen in MZ und OF **S. 36**

> **KINDER UND JUGENDLICHE**
Jugendzentrum Pipeline in FFM **S. 24**
Schule in Aktion in FFM **S. 34**

> **ARBEIT MIT
GEFLÜCHTETEN**
Tapestry Center in DA **S. 12**
Art Meetup in WI **S. 18**
SpielMobil in DA, FFM, MZ **S. 22**
Gemeinschaftsunterkunft in Eppertshausen **S. 32**

> **NACHBARSCHAFTSARBEIT**
Ben-Gurion-Ring **S. 30**

> **MAINZ**
Gottesdienste, Community-Veranstaltungen in der Pauluskirche und im Good Coffee **S. 16**

> **OFFENBACH**
Community Dinner, Gottesdienste und Veranstaltungen im Good Coffee und in der Gemeinschaftsunterkunft **S. 20**

> **WIESBADEN**
Gottesdienste im Café wunderbar und im Peacehouse, Farsi Community **S. 18**

DARMSTADT ZAHLEN UND FAKTEN

Was für ein ereignisreiches Jahr, auf das wir zurückblicken: Ein Jahr, in dem wir viel Wachstum und Veränderung erleben durften. In all dem, durch Höhen und Tiefen, haben wir Gottes Treue gespürt. Es war besonders schön zu sehen, wie die Community zusammenwuchs und gemeinsam lernt, Gott neu zu vertrauen.

Auch dieses Jahr durften wir Gottes Wirken erleben, nicht nur durch das, was sonntags passiert, sondern auch durch das Engagement unserer Communities on Mission und das Wachstum des Tapestry Projekts. Von wöchentlichen Öffnungszeiten, zu denen jede*r willkommen ist, über regelmäßige Sprachkurse für geflüchtete Kinder und Erwachsene und kreative Angebote für Kinder (z.B. Art-Meet-Ups) bis hin zu wöchentlichen Yogakursen für Frauen, haben wir einen Raum schaffen dürfen, an dem alle Menschen ihre Fähigkeiten und Begabungen ausprobieren dürfen. Das

„IN DEN SCHWIERIGSTEN...

...Zeiten wurden Sie für uns zu einem Lichtstrahl in der Dunkelheit, der uns Hoffnung und Glauben an die Zukunft schenkt. Wir werden das niemals vergessen! Sie haben unser Leben zum Besseren verändert! Vielen Dank für Ihre Teilnahme an unserem Leben, für Ihre Bereitschaft, uns immer zu helfen, für Ihre Liebe und grenzenlose Herzlichkeit.“

FAMILIE B. AUS DER UKRAINE

Tapestry Center ist die 'Homebase' für das Projekt und Kirche in Aktion Darmstadt geworden und wir sind so dankbar, dass es auch ein Ort geworden ist, an dem Menschen aus unterschiedlichen Hintergründen einen Ort des Friedens, der Hoffnung und Liebe gefunden haben.

Die größte Veränderung war wohl die, dass unser City-Pastor Eric Smith die Gesamtleitung von Kirche in Aktion Rhein-Main übernommen hat und wir deshalb auf der Suche nach einem neuen Pastor/einer neuen Pastorin sind. Obwohl dies für uns ein neuer Prozess und eine Reise ins Ungewisse ist, beten und vertrauen wir, dass Gott viel mit und durch Kirche in Aktion Darmstadt vorhat und freuen uns auf das, was kommt.



38
SPIEL- UND KREATIV-
ANGEBOTE FÜR KINDER



100
BERATUNGSGESPRÄCHE IM
MONAT FÜR MENSCHEN, DIE
GEFLÜCHTET SIND



46
NACHMITTAGE ÖFF-
NUNGSZEIT FÜR ALLE IM
CENTER





FRANKFURT ZAHLEN UND FAKTEN

Frankfurt ist eine multikulturelle Stadt mit unglaublich vielen Facetten. Die Menschen hier sind sehr verschieden, aber wir glauben, dass wir alle durch Gott vereint sind. Wir feiern Diversität und freuen uns riesig über all die unterschiedlichen Perspektiven, die mit an den Tisch gebracht werden.

Frankfurt hat ein turbulentes Jahr hinter sich. Obwohl Kirche in Aktion Frankfurt durch berufliche Wechsel und Elternzeit momentan keine hauptamtlichen Mitarbeitenden hat, brennt die Community nach wie vor dafür, Himmel auf Erden in dieser Stadt sichtbar zu machen. So hat sich bei einem Community-Wochenende im September eine Kerngruppe von circa 25 Leuten entschieden, diesen Prozess der Gemeindeerneuerung gemeinsam zu starten.

Gemeinsam haben wir uns dazu entschieden, jede Woche zu kleinen Gottesdiensten mit anschließendem gemeinsamem Essen und viel Zeit zum Austausch und zum Kennenlernen zusammenzukommen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Community ist der zweiwöchentlich stattfindende Filmabend im Bahnhofsviertel für Menschen, die finanziell bedürftig sind. Hier hat sich eine feste Gruppe von Stammgästen gebildet, die dieses Angebot gerne wahrnehmen und gute Unterhaltung aller Filmgenres genießen.

„EIN HAUFEN...“

...nette Leute, bunt wie ihre Stadt. Sie beten mit geschlossenen Augen, weil es Liebe ist. Aber wenn sie dir begegnen, sind ihre Augen ganz weit offen: für dich. Hoffentlich brauchst du gerade Pferde - mit diesen Leuten kann man sie stehlen! "

MARTIN



2.200
FILMINUTEN BEIM
FILMABEND GENOSSEN



67
NUDELSALATE, DIE BEI
COMMUNITY-MEALS
VERSPESST WURDEN



25
MENSCHEN, DIE SICH
FÜR KIRCHE IN AKTION
FRANKFURT
ENTSCHIEDEN HABEN





MAINZ ZAHLEN UND FAKTEN

Kirche in Aktion Mainz steht für eine große bunte Familie, deren Herz stark für soziale Gerechtigkeit schlägt und die gemeinsam Glauben und Nachfolge leben möchten. Deshalb ist hier jede*r willkommen – genau so, wie er oder sie ist!

Das Jahr 2023 war für uns ein Jahr mit neuer Vision. Die jahrelange Arbeit rund um das „The Good Coffee“ war für unsere Gemeinde ein starkes Fundament. Im letzten Jahr wurden dort mehrere ehrenamtliche Angebote ausgebaut und etabliert, wie zum Beispiel das ‚Repair Café‘ und der Spieleabend, eine Kleidertauschparty, Gebetsabende und Gottesdienste. Außerdem ist Kirche in Aktion Mainz „erwachsen geworden“. Viele Familien mit Kindern

bereichern jetzt unsere Community. In diesem Jahr wurde uns wichtig, auch ein Programm für die Kinder in unserer Mitte anzubieten, welches ehrenamtlich von Eltern und Gemeindemitgliedern organisiert und geleitet wird.

Wir merken jedoch, dass ein wirtschaftlich betriebenes Café für uns als Gemeinde nicht länger der Schwerpunkt sein kann und sahen gleichzeitig, wie wichtig und wegweisend unser Begegnungszentrum für viele Menschen ist. Daran wollen wir mit Blick auf das nächste Jahr anknüpfen und das bisher bestehende Programm ausbauen. Wir bleiben gespannt, was Gott im nächsten Jahr aus unserem Plan macht!

„KIRCHE IN AKTION MAINZ...

...ist für mich ein Ort an dem jede*r angenommen ist, so wie er/sie ist. Ich mag an Kirche in Aktion, dass sie ihre Verantwortung als ChristInnen wahrnimmt und Reich Gottes dort baut, wo sie Menschen begegnet - durch eine wertschätzende Haltung - im Gottesdienst und darüber hinaus.“

CLARA



14
PROJEKTE UND
GOTTESDIENSTE
IN DER MAINZER
ÖKUMENE

1200
TASSEN KAFFEE
WURDEN
UNGEFÄHR IM
BEGEGNUNG-
ZENTRUM
GETRUNKEN



20 LEUTE, DIE ALS KERNGRUPPE AN
DER NEUEN VISION FÜR UNSER CAFÉ
ARBEITEN





WIESBADEN ZAHLEN UND FAKTEN

Bis zur Sommerpause feierten wir jeden Sonntag im Café wunderbar bilinguale Gottesdienste, die weiterhin sehr interaktiv und lebendig blieben. Der Pool von Leuten, die beim Übersetzen helfen, war mit 5 Personen konstant groß, was für uns alle eine große Bereicherung ist und stark dazu beiträgt, dass unsere Beziehungen immer enger werden.

Im September haben wir an einem neuen Standort mit Gottesdiensten losgelegt. Gemeinsam mit zwei weiteren christlichen Organisationen veranstalten wir nun wöchentlich Brunch-Gottesdienste im sogenannten Peacehouse in Taunusstein. Erfreulich ist für uns besonders, dass Leute, die lange Zeit nicht bei Veranstaltungen dabei waren, nun endlich wieder regelmäßig präsent sind.

Unsere Community engagierte sich weiter ehrenamtlich, besonders bei unseren Art-Meetups für geflüchtete Menschen aus der Ukraine, Afghanistan, Iran und aus afrikanischen Ländern. Nachdem wir 2022 im Stadtteilzentrum Gräselberg damit begonnen hatten, erweiterten wir dieses Jahr um zwei weitere Standorte: in einer Flüchtlingsunterkunft in Bad Schwalbach und einem Community-Center in Wiesbaden Klarenthal. Besonders spannend waren unsere Erlebnisse, wenn wir für Leute gebetet haben und einzelne Wunder geschehen sind.

Ein Highlight für unsere Community war der Tauf-Gottesdienst im August am Mainufer in Mainz-Gustavsburg mit einer anschließenden Feier im Garten der Diefenbachs in Rüsselsheim.

„WIR WAREN...“

...überrascht und sehr erfreut, dass Gott durch eine Gebetserhörung ein Wunder bewirkt hat und dies dazu geführt hat, dass sich ein 40-jähriger Mann bekehren und taufen ließ. Begonnen hatte dies alles damit, dass seit der Kindheit bestehende Alpträume durch Gottes Wirken beseitigt wurden.“

MICHAEL



26

**BUCHSTABEN - 5
GEFLÜCHTETE PERSONEN
HABEN DURCH UNS LESEN
UND SCHREIBEN GELERNT**

7500

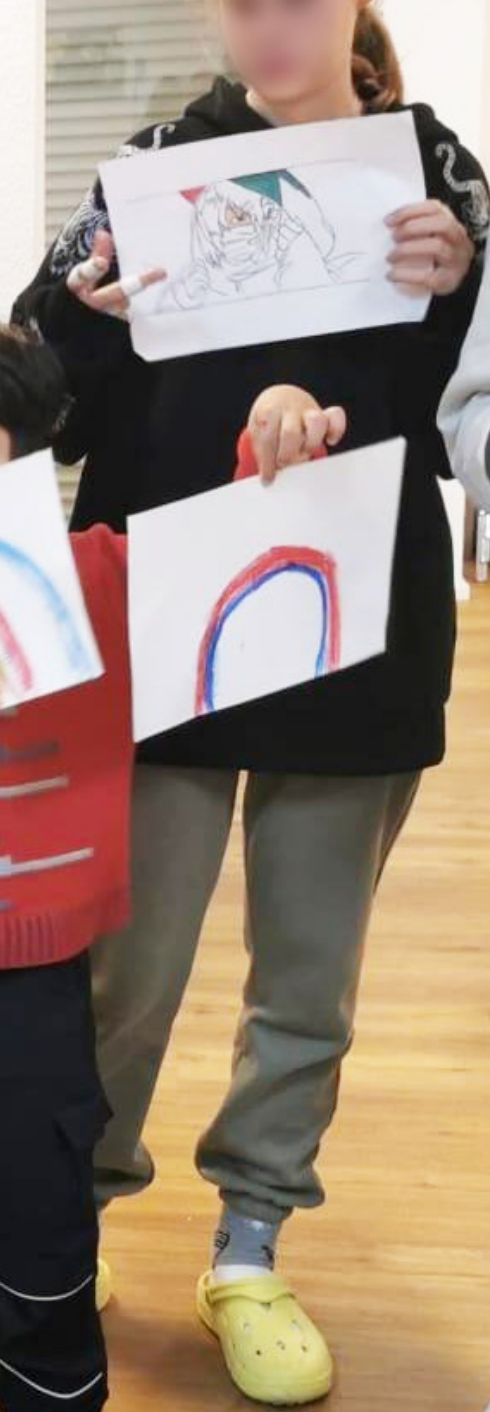
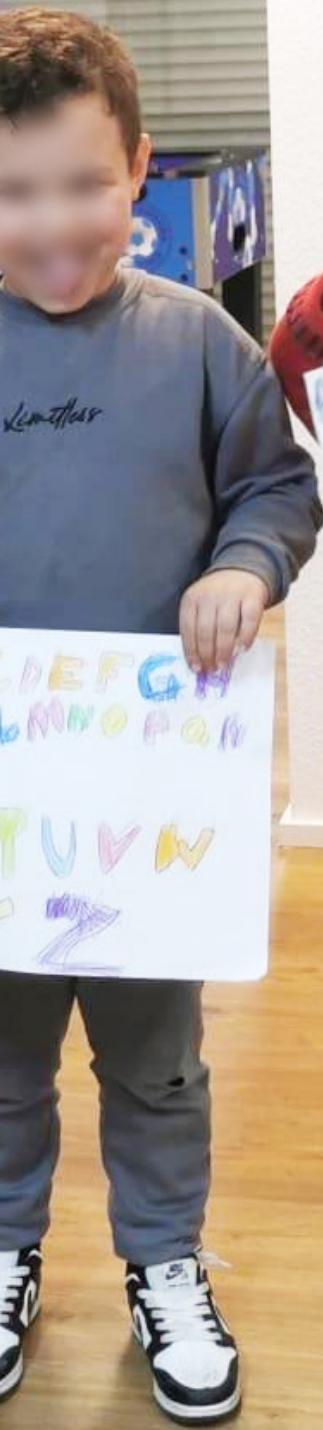


**KM WURDEN FÜR
TREFFEN MIT
GEFLÜCHTETEN
ZURÜCKGELEGT**



1000

**BLÄTTER MALPAPIER
WURDEN BEI DEN
ART-MEETUPS AN 3
STANDORTEN BEMALT**





OFFENBACH ZAHLEN UND FAKTEN

Ein Stück Himmel auf Erden – das haben die Ehrenamtlichen in Offenbach auch 2023 wieder ganz praktisch sichtbar gemacht: Ob bei Besuchen in der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete, wöchentlichem Nachmittagsprogramm beim Jumpers Kinderzentrum oder dem Treff von Trauernden für Trauernde im Good Coffee – mit viel Liebe und Einsatz fragen wir uns immer wieder neu, was es bedeutet, Gottes Segen großzügig in die Stadt weiterzugeben. Neu

dazugekommen sind dieses Jahr ein Wochenstart-Gottesdienst „Unpolished“ montagabends sowie Spielmobileinsätze mit Kindern aus der Ukraine und Afghanistan. Auch das Good Coffee hat durch die regelmäßigen Comedy Nights, Open Mics und Kunstausstellungen neues Kulturprogramm dazugewonnen.

„DAS GEMEINSAME...

... Abendmahl und das Gebet füreinander und für die Stadt Offenbach bedeuten mir sehr viel.“

ANNINKA



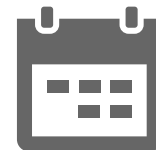
32

KULTURVERANSTALTUN-
GEN IM GOOD COFFEE
IN ZUSAMMENARBEIT
MIT KIRCHE IN AKTION
OFFENBACH



12

INTERNATIONALE GÄSTE, DIE
FÜR KONZERTE, GOTTESDIEN-
TE ODER STUDIENREISEN INS
SCHÖNE OFFENBACH
GEKOMMEN SIND



16

„UNPOLISHED“ ABENDE



FRAUEN
LEBEN
FREIHEIT

STARK
für
FRAUEN* und
MÄDCHEN*
in Offenbach

FRAUEN
LEBEN
FREIHEIT



SPIELMOBIL ZAHLEN UND FAKTEN



Gerade Kinder, die aus Krisengebieten fliehen mussten, haben statt Spielsachen meist eher schlimme Erfahrungen im Gepäck und wurden viel zu früh mit dem Ernst des Lebens konfrontiert. Das Spielen an sich rückte in den Hintergrund und sie mussten vor allem auf der Flucht sehr schnell erwachsen werden. In Deutschland angekommen, brauchen diese Kinder einen Ort, an dem sie wieder Kinder sein können.

Das Spielmobil ist deshalb in unseren Städten in unterschiedlicher Frequenz im Einsatz. In Mainz und Darmstadt, wo wir schon lange im Einsatz sind, erleben wir mit neuen Aktionsleitungen, wie Beziehungen immer tiefer wachsen und Kinder, die man mittlerweile schon über Jahre begleitet, wirklich eine positive Entwicklung erlebt haben. Viele loben dabei den Einsatz des Spielmobils als Beitrag

dazu. In Frankfurt freuen wir uns dieses Jahr mit dem Ben-Gurion-Ring über einen neuen Standort des Spielmobils, an dem wir die Kinder begeistern. Auch in unserer Unterkunft für Geflüchtete in Eppertshausen sind wir dank des Teams von Kirche in Aktion Offenbach am Start.

Insgesamt gab es viel Spiel, Spaß und Bewegung beim Spielmobil im Jahr 2023 und wir freuen uns auf noch mehr Bewegung mit unserem neuen Spielmobil-Zuständigen Cornelius Smal, der seit Oktober nicht nur die Logistik des Fahrzeugs, sondern auch jede Aktion mit viel Energie und Einsatz begleitet. Himmel auf Erden, wird manchmal auch dadurch sichtbar, einfach nur mal Kind sein zu können... und das gilt sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.

„MICH BEGEISTERT ES...

...zu sehen, wie Kinder fröhlich dem Spielmobil entgegenlaufen, wenn wir auf das Gelände fahren. Beim gemeinsamen Spielen und Basteln entstehen schöne Momente, die auch nach der Abfahrt in Erinnerung bleiben.“

ANIKA

600 
KINDER, DIE MIT DEM
SPIELMOBIL BESPIELT
WURDEN

 **54**
EINSÄTZE MIT DEM
SPIELMOBIL

2 
NEUE STANDORTE

Kirche in Aktion



SPIELM

BIL





PIPELINE ZAHLEN UND FAKTEN



Die Pipeline ist ein kleiner Jugendtreff an der Ecke Brückenstraße zur Elisabethenstraße in Frankfurt-Sachsenhausen und bietet Jugendlichen einen Ort, um sich in einem sicheren Rahmen mit anderen Jugendlichen zu treffen. Seit vielen Jahren ist sie ein Teil der Jugendarbeit von Kirche in Aktion. Als Jugendzentrum betrachten wir es als eine unserer Hauptaufgaben, die nächste Generation im Stadtteil auf ihrem Lebensweg zu begleiten. In unserem offenen Treff haben Jugendliche die Möglichkeit, einfach ihren Nachmittag und Abend mit uns zu verbringen, zu spielen, zu reden oder den Abstand vom Alltag zu suchen: bei Billiard, Brettspielen und Tischfußball. Jeden Mittwoch kochen und essen wir gemeinsam mit dem Team und den Jugendlichen und es kommen immer mehr Jugendliche zur Hausaufgabenhilfe oder um sich von der Schule auszuruhen. Einige neue Spielgeräte wie eine große Tischtennisplatte wurden besonders im Sommer 2023 gerne genutzt. Die Pipeline soll eine Safe Space sein; alle sozialpädagogischen Angebote können freiwillig in Anspruch genommen werden. Unsere Ziele aus dem letzten Jahresbericht konn-

te das neue Team rund um Harry gut umsetzen: Wir haben ein sehr großes Regal für Freizeitgeräte zum Ausleihen, das Sommerferienprogramm kam mit vielen unterschiedlichen Ausflügen und Aktivitäten bei den Jugendlichen sehr gut an und Gaming ist ein fester Bestandteil im Jugendzentrum Pipeline. Dort soll ein produktiver Umgang mit Gaming geschaffen werden, indem sie sich konstruktiv mit digitalen Angeboten befassen.

Das Jahr 2023 war das erste Jahr, das komplett unter der Leitung von Harry stand und es lief wirklich gut. Unterstützt wird er von Anna, die sich insbesondere um das inhaltliche Programm der Mädchenarbeit kümmert sowie Emil, der gegenwärtig noch auf dem Weg zum Sozialarbeiter ist und bereits erste Erfahrungen sammeln kann und eigene Projekte umsetzt. Außerdem legt das Team wert auf gute Zusammenarbeit vor Ort: Durch die Vernetzung mit nachbarschaftlichen Institutionen pädagogischer Natur gibt es ein Angebot, das für die Jugendlichen transparent, unkompliziert und erreichbar ist.

„HIER KANN MAN...

...was machen, ohne, dass man von Eltern genervt wird, einfach für sich selbst.“

FYNN

22 UHR - EINES DER WENIGEN
JUGENDZENTREN IN FRANK-
FURT, DIE DREIMAL DIE WOCHE
SO LANGE AUF HABEN



3



MITARBEITENDE, EINE
EHRENAMTLICHE UND
VIELE TRÄGER-
KOOPERATIONEN
BILDEN EIN DIVERSES
TEAM

12
AUSFLÜGE





Das Jahr 2023 ging genauso verrückt und aufregend weiter wie das Jahr 2022 aufgehört hat. Mit den neuen Räumlichkeiten, die wir 2022 bezogen haben, lag für uns der Fokus in der ersten Jahreshälfte von 2023 darauf, die Finanzen dafür zu generieren - und das neben unserem alltäglichen Business, das genauso umfangreich weiterlief wie im Jahr zuvor. Zusätzlich haben wir uns mit vielen Organisationen im Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus vernetzt, damit wir die bestmöglichen Unterstützungsangebote für unsere Klientinnen* gewährleisten können. Im Sommer haben wir mit den Vorbereitungen für unsere erste Praxiswerkstatt gestartet: Die Küche des Drop-In-Centers wurde dementsprechend zu einer Cafe-Bar umgebaut und die ersten Anmeldungen für Barista-Kurse gingen ein. Im Sommer gab es außerdem gute Neuigkeiten für die Förderung unserer Arbeit und wir konnten finanziell ein wenig aufatmen.

Doch auch in der Aufsuchenden Arbeit ist viel passiert: Die Teams sind gewachsen, wir haben neue Prostitutionsstätten angefahren, in denen wir nun Frauen* besuchen und konnten in manchen Bordellen Angebote mit den Frauen* in den Aufenthaltsräumen durchführen. Wir freuen uns immer wieder, dass bei uns mehr als 40 Ehrenamtliche mitarbeiten, ohne die diese Arbeit nicht möglich wäre. Sie lachen und weinen mit den Frauen*, besuchen und stärken sie, sie trösten und ermutigen und gehen wahrscheinlich selbst oft getrösteter und ermutigter aus den Besuchen, als sie es erwartet haben. Sie merken sich die Geschichten jeder einzelnen Person, die sie treffen. Unsere Ehrenamtlichen sind diejenigen, die so viel mehr tun als es die Zahlen ausdrücken können.

„DIE STÄRKE...

...und der Mut, die in jeder Frau steckt, die ins Drop-in-Center kommt, berührt mich jedes Mal. Deswegen liegt es mir sehr am Herzen, den Frauen Wertschätzung und Liebe weiterzugeben, für sie da zu sein und zuzuhören.“

LUANA



12
FRAUEN ERFOLGREICH
UMGESTIEGEN



40
EHRENAMTLICHE



400
BERATUNGS-
GESPRÄCHE



Ich liebe dich
Ich liebe dich



Nachdem wir in den letzten drei Jahren aufgrund der Pandemie keine offiziellen Hilfseinsätze hatten, konnten wir im Jahr 2023 wieder zusammen in die Welt fliegen. Diesen Sommer waren wir mit 41 Teilnehmenden und viel Begeisterung in England, Jordanien und Rumänien unterwegs. Davor haben wir beim Spendenlauf in Darmstadt 15.773,54 Euro gesammelt, die wir an unsere Partnerorganisationen weitergeben konnten.

In Jordanien haben fast 250 Kinder das Kindercamp besucht und haben mit viel Freude beim Tanzen, Spielen und Basteln, was wir angeboten haben, mitgemacht. Ein besonderes Highlight: Ehemalige teilnehmende Kinder haben dieses Jahr gemeinsam mit unserem Team aus Deutschland und den USA die Aktivitäten geleitet. Durch die Jugendlichen durften wir sehen, dass die Saat, die vor einigen Jahren gesät wurde, wunderbare Früchte trägt.

„IN SO VIELEN...

...Momenten in Winson Green ist Gott spürbar – nicht durch lange Predigten oder durch den Versuch, Menschen zu überzeugen. Vielmehr sind es das Miteinander, das Teilen, das Engagement, die Liebe untereinander, die Wertschätzung. Auf diese Weise entstehen immer wieder auch Gespräche über den Glauben.“

CARO

Dem Team im England ist besonders ein Satz im Kopf geblieben: „You need God, people and place“ (Du brauchst Gott, Menschen und Orte). In Birmingham haben sie die Organisation Newbiggin Community Trust besucht, die in einem Stadtteil arbeitet, in dem es viele Arbeitslose gibt, die in problematischen Familien leben und alkohol- und drogenabhängig sind.

Der dritte Hilfseinsatz ging nach Rumänien in eine Kirchenburg. Das Team mähte den Rasen, machte Maler- und andere Bauarbeiten und bereitete den Kindern der Gegend mit dem Spielmobil Momente der Freude. „Die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Menschen und die daraus entstandenen Beziehungen bei Kirche in Aktion Mainz, die auch noch Monate nach der Reise anhalten und wundervolle Freundschaften gebildet haben, haben den Rumäneinsatz so wertvoll gemacht“, sagt Stefi aus Mainz dazu rückblickend.



5
PARTNERORGANISATIONEN
DURCH DIE SPENDEN UNTER-
STÜTZT



15.773,54
ALLEIN BEIM SPENDENLAUF
GESAMMELT

41 
EINSATZ-
TEILNEHMENDE



BEN-GURION-RING **ZAHLEN UND FAKTEN**

Im Ben-Gurion-Ring leben 5000 Menschen aus 49 unterschiedlichen Ländern und Kulturen. Viele sind einsam und suchen Anschluss. Um diesen Menschen eine Anlaufstelle bieten zu können, haben Nettie und Pit Güting, die Teil unserer Kirche in Aktion-Community in Frankfurt sind, zusammen mit dem Quartiersmanagement und dem Stadtplanungsamt im Dezember 2022 einen Nachbarschafts-Treff ins Leben gerufen. Jeden Mittwochnachmittag laden wir die Nachbarschaft zu Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis ein, so dass jede*r daran teilhaben kann. Die Nachmittage werden durch Angebote zum Spielen, Basteln oder gemeinsamen Singen ergänzt. In dem Team aus vorwiegend Ehrenamtlichen finden die Gäste Ansprechpartner*innen für ihre Sorgen und Nöte, aber auch bereitwillige Mitspieler*innen für eine Partie Mensch-Är-

gere-Dich-Nicht oder Rommé. Einige Gäste kommen jede Woche wieder, es kommen aber auch immer wieder neue dazu. Auf diese Weise haben sich Nachbarn besser kennen gelernt und es sind neue Freundschaften entstanden.

Da es auch ein hohes Bedürfnis für tieferen Austausch gibt, haben wir im September ein weiteres Format gestartet: das Gesprächstreffen zu Lebensthemen „Heart 2 Heart“. Jeden zweiten Sonntag treffen wir uns, um uns miteinander über lebensnahe Themen wie Einsamkeit, Heimat oder Enttäuschungen auszutauschen und auf kreative Weise auszudrücken. Die Angebote im Ben-Gurion-Ring finden großen Anklang und wir sind gespannt, wie sich dieses neu gestartete Projekt weiterentwickeln wird.

„HIER GIBT ES...“

...mittwochs von 15 bis 17 Uhr ein geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Es ist sehr schön zu sehen, wie verschiedene Menschen sich sehr auf diesen Tag in der Woche freuen, und wir ihnen etwas Abwechslung in ihren Alltag bringen können. Es kommen immer mehr, sodass wir an unsere Kapazitätsgrenze gelangen. Mir macht es große Freude, wenn ich die lachenden Gesichter sehe. Ich bin froh, Teil des Teams zu sein.“

GUDRUN

 **1560**

**STÜCKE KUCHEN
WURDEN
VERKAUFT**

984
BESUCHE



BIS ZU 4  **HUNDE WAREN BEI DEN
TREFFEN DABEI**

B

G

R





GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT ZAHLEN UND FAKTEN

Seit Anfang 2019 gehört eine Gemeinschaftsunterkunft im Rhein-Main-Gebiet zu Kirche in Aktion. Dort werden etwa 50 Personen aus vielen unterschiedlichen Ländern beherbergt. Die meisten bleiben sechs bis zwölf Monate, bis sie eine eigene Wohnung gefunden haben. Auch wenn die Unterkunft nur ein Durchgangsort ist, sollen sie von dort mit Liebe und Motivation in ihren neuen Lebensabschnitt gehen und sich gestärkt fühlen. Unser Wunsch ist es, dass alle in der Flüchtlingsunterkunft lernen, sich sowohl miteinander wohl zu fühlen als auch alles mitzubekommen, um sich langfristig gut integrieren zu können. Wir wollen ein Licht sein in den Leben der Bewohnenden, die oft Unbeschreibliches in ihrem Heimatland und auf der Flucht erlebt haben. Es ist uns im Sommer 2023 gelungen, einen neuen, fest dort tätigen Hausmeister für die Arbeit in der Gemeinschaftsunterkunft zu gewinnen. Sein Name ist Zaki. Er

stammt selbst aus Afghanistan und lebte auf seiner Flucht einige Jahre in Griechenland. Als er dort seine deutsche Frau kennenlernte, zogen die beiden nach Berlin, wo er bei einer renommierten Firma eine handwerkliche Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen hat. Als engagierter Christ möchte er den Menschen in der Gemeinschaftsunterkunft eine Heimat geben, sie unterstützen und durch sein gutes Vorbild das Evangelium näherbringen. Durch seine sehr umfangreichen Sprachkenntnisse ist er ein gesuchter Gesprächspartner und Übersetzer, vor allem, wenn Post von den deutschen Behörden in der Unterkunft ankommt.

Außerdem kümmert er sich um die gesamte Haustechnik und wartet und betreut die technischen Anlagen – von den Waschmaschinen bis zur Heizung und der Brandmeldeanlage.

„DIE LEUTE,...

...die nach Deutschland fliehen, gehen nicht in einem Jahr wieder zurück nach Hause. In ihren Heimatländern ist Krieg oder es gibt prekäre Lebensumstände. Deshalb bleiben sie hier und nehmen den langen schwierigen Weg mit Sprachkursen und Ausbildung auf sich. Ich will sie motivieren und unterstützen auf diesem Weg, damit sie sich hier wohlfühlen. So wie es jemand für mich gemacht hat, als ich von Afghanistan nach Griechenland geflüchtet bin. Als ich dort ankam, wurde ich mit Liebe aufgenommen. Das war das erste Mal, dass ich das von einer christlichen Person erfahren habe. Sie haben mir Essen gegeben, eine Unterkunft und vieles mehr. Durch sie konnte ich ein neues Leben anfangen.“

ZAKI



49

PERSONEN WOHNEN IN
DER UNTERKUNFT



7
VERSCHIEDENE
LÄNDER SIND
VERTRETEN



12
EVENTS IN KOOPERATION MIT
KIRCHE IN AKTION OFFENBACH





Seit 2019 ist Schule in Aktion in Frankfurt unterwegs, um Schulen in der Sozialbildung von Kindern zu unterstützen. Neben der eigenen Familie ist die Schule der Ort, an dem Kinder die meiste Zeit verbringen und wichtige Grundsteine des Lebens entwickeln. Unter dem Oberthema „Förderung von Mitgefühl für sich selbst und andere“ werden an Schulen Arbeitsgruppen angeboten, die auf verschiedenen Schwerpunkten beruhen.

2023 konnten 10 Projekte an vier Grundschulen angeboten werden, die insgesamt 112 Kinder erreicht haben. Die Themen im letzten Jahr waren „Gemeinsam Stark - Mit Spiel und Spaß Kulturen entdecken“ über Vielfalt und Diversität, „Planet A - So schön ist unsere Welt“ über Umweltschutz und Upcycling, „Ins Netz gegangen - Spaß und Sicherheit im Internet“ über den mitgefühlvollen Umgang mit Sozialen Medien, „Giraffensprache - Gewaltfreie Kommunikati-

on“ und „Stadtgeschehen - Ich entdecke meinen Stadtteil“, in dem es darum geht, Vereine, Initiativen, Sportstätten und Gemeinschaften im Stadtteil kennenzulernen. Neu dazu kam noch die Projektgruppe „Wir in der ESB (Erweiterte Schulische Betreuung)“, bei der es um Identitätsfindung und Diversitätsoffenheit geht. Bei Schule in Aktion glauben wir fest daran, dass Kinder diejenigen sind, die den Wandel der Gesellschaft in der Hand haben und möchten sie deshalb beim Umgang miteinander unterstützen. Außerdem möchten wir ihnen in den Projektnachmittagen ermöglichen, ihre Talente und Ideen zu nutzen, um kreativ zu sein und ein wertschätzendes Miteinander zu schaffen. Wir sehen dabei, wie die Kinder durch die Geschichten, Meditationen, Rollenspiele und die kreativen Bau- und Bastelarbeiten über vieles neu nachdenken. Durch Ausflüge und Begegnungen vertiefen wir diese Eindrücke. Mittlerweile gibt es sechs wöchentliche Projektnachmittage pro Halbjahr, die durch drei Mitarbeitende an vier verschiedenen Grundschulen in Frankfurt durchgeführt werden.

„DAS WECHSELNDE ANGEBOT...“

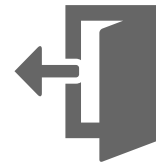
... wird von den Kindern mit großer Freude und Begeisterung angenommen. Ob Upcycling, Ins Netz gegangen oder Planet A, die Projekte sind sehr vielseitig und abwechslungsreich. Wichtige gesellschaftliche Themen werden auf die Kinder zugeschnitten und spielerisch behandelt. Durch die eigene Begeisterung und Leidenschaft der AG-Leitung bekommen die Kinder umfassende Einblicke und werden dort abgeholt, wo sie sich gerade befinden und was sie beschäftigt. Wir sind sehr dankbar für die bisherige Zusammenarbeit und freuen uns auf alle weiteren Inputs und Angebote, die wir noch kennenlernen dürfen.“

KOORDINATORIN GANZTAGSANGEBOT



18.225

**MINUTEN PRÄVENTIVE
MITGEFÜHLSFÖRDERUNG
IM JAHR 2023**



25

**AUSFLÜGE, UM THEMEN ZU
VERTIEFEN**



112

**ERREICHTE KINDER IN
10 GRUPPEN**





THE GOOD COFFEE ZAHLEN UND FAKTEN



THE GOOD COFFEE

GEPA - THE FAIR TRADE COMPANY

Seit 2011 gehören die Cafés von „The Good Coffee GmbH“ zu Kirche in Aktion. Mit dem Beginn der Café-Arbeit startete in der Fußgängerzone in Mainz die Arbeit von Kirche in Aktion in eigenen Räumen. Gegenwärtig betreiben wir zwei Cafés: unser Stammhaus in Mainz und das zweite in Offenbach, das wir 2020 während der Pandemie eröffnet haben. Die Cafés sind zugleich ein modernes „Gemeindehaus“, Treffpunkt für Menschen aus unseren Communities, Veranstaltungsort und an Sonntagen auch Gottesdienstraum.

Leider ist, wie in vielen Unternehmen in der Gastronomie, die wirtschaftliche Lage immer schwieriger. Unsere Kosten sind wegen der gestiegenen Energiekosten und den weiter gestiegenen Personalkosten schneller nach oben gegangen als gedacht. Zudem halten sich die Menschen mit dem Konsum generell etwas zurück. Das spüren wir in unseren

Cafés, auch wenn wir weiterhin viele Stammgäste innerhalb und außerhalb der Kirche in Aktion-Community begrüßen können.

Schweren Herzens werden wir daher das Konzept der wirtschaftlich autarken Cafés aufgeben. Zum Jahresende 2023 werden wir das Geschäft auslaufen lassen und uns neu orientieren. Wir möchten die Cafés weiterhin als Orte der Begegnung für Menschen, die sich nach einem Gespräch über Gott und die Welt sehnen, weiter betreiben. Und wir möchten diese Arbeit auch weiter ausdehnen. Jedoch klappt es nicht mit den wirtschaftlichen Konzepten der Vergangenheit. Für die Zukunft arbeiten wir an neuen Dingen, die wirtschaftlich tragfähiger sind. Wir werden Euch auf dem Laufenden halten.

13 JAHRE LANG
FAIRE CAFÉS



ZIELE, DIE TROTZDEM WEITERHIN VERFOLGT WERDEN

- Modernes Gemeindehaus als Treffpunkt für unsere Communities
- Veranstaltungsort
- Third Places, an denen man Menschen kennenlernt

3



PROBLEME

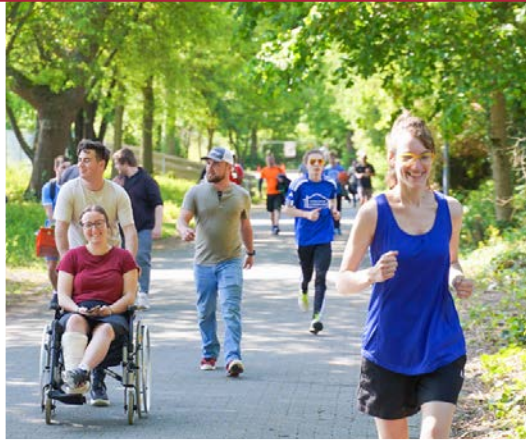
- Gestiegene Energiepreise
- Gestiegene Personalkosten
- Konsumrückgang





EINDRÜCKE VON 2023

ALL-TOGETHER EVENTS, PROJEKTE & GOTTESDIENSTE







KONTAKT FÜR MEHR INFORMATIONEN UND FRAGEN



ERIC SMITH
EXECUTIVE PASTOR KIRCHE IN AKTION
eric.smith@kircheinaktion.de



MAGDALENA MACKEL
SOZIALARBEITERIN DARMSTADT
magdalena.mackel@kircheinaktion.de



NASTJA TROTТА
CITY-MISSIONARIN DARMSTADT
nastja.trotta@kircheinaktion.de



SYDNEY JONES
REDAKTION, FOTO- & VIDEOGRAFIE DARMSTADT
sydney.jones@kircheinaktion.de



NETTIE GÜTING
PROJEKT-PASTORIN BEN-GURION-RING/FRANKFURT
nettie.gueting@kircheinaktion.de



ANEMONE BUTT
CITY-PASTORIN OFFENBACH
anemone.butt@kircheinaktion.de



FRANK STAMMEL
CITY-PASTOR MAINZ
frank.stammel@kircheinaktion.de



REBECCA STAMMEL
CITY-PASTORIN MAINZ
rebecca.stammel@kircheinaktion.de



CORNELIUS SMAL
CITY-MISSIONAR
cornelius.smal@kircheinaktion.de



ROBERT STÖSSER
CITY-PASTOR WIESBADEN
robert.stoesser@kircheinaktion.de



MICHAEL DIEFENBACH
MITARBEITER FLUCHT & MIGRATION
michael.diefenbach@kircheinaktion.de



NASIM HOSEINPOOR
CITY-MISSIONARIN WIESBADEN
michael.diefenbach@kircheinaktion.de



LAURA WUTTKE
PROJEKT-LEITERIN PX
laura.wuttke@px-sozialwerk.de



HIWOT WISSING
MITARBEITERIN PX
hiwot.wissing@px-sozialwerk.de



KATHARINA LORENZ
SOZIALARBEITERIN PX
katharina.lorenz@px-sozialwerk.de



MARIE CHRISTIN STAUBACH
MEDIENMANAGERIN & LEITERIN SCHULE IN AKTION
christin.staubach@kircheinaktion.de



HANNAH WEIDINGER
PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT SCHULE IN AKTION
hannah.weidinger@schuleinaktion.de



AZADA SHARIFI
PSYCHOLOGISCHE FACHKRAFT SCHULE IN AKTION
azada.sharifi@schuleinaktion.de



KONTAKT FÜR MEHR INFORMATIONEN UND FRAGEN



HARRY HOFFRICHTER
LEITER JUGENDZENTRUM PIPELINE
harry@jugendzentrum-pipeline.de



EMIL JACOBSEN
JUGENDBETREUER
emil@jugendzentrum-pipeline.de



ANNA BECHER
SONDERPÄDAGOGIN
anna@jugendzentrum-pipeline.de



LISA WAHL
OFFICE MANAGEMENT & FINANZBUCHHALTUNG
lisa.wahl@kircheinaktion.de



EMILIO HERAZO
FINANZBUCHHALTUNG & CONTROLLING
emilio.herazo@kircheinaktion.de



CHRISTOPHER WUTTKE
VIDEOPRODUKTION
christopher.wuttke@kircheinaktion.de



IRIS JONES
OFFICE MANAGEMENT
iris.jones@kircheinaktion.de



ZAKI SOLTANI
GEBÄUDEMANAGEMENT GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT
zaki.soltani@kircheinaktion.de



DR. FELIX BREIDENSTEIN
LEITER DER VERWALTUNG

felix.breidenstein@kircheinaktion.de



CRIS ZIMMERMANN
GRÜNDER UND VORSTAND

cris.zimmermann@kircheinaktion.de



PHILIP ZIMMERMANN
GRÜNDER UND VORSTAND

philip.zimmermann@kircheinaktion.de

Kirche in Aktion

HIMMEL AUF ERDEN

Kirche in Aktion e.V.
Vorstand: Cris Zimmermann,
Philip Zimmermann
Vereinsregisternr.: VR15564

✉ info@kircheinaktion.de
🌐 www.kircheinaktion.de
☎ +49 (0) 69 42 69 07 05
🏠 Niddastraße 52, 60329 Frankfurt

Spendenkonto:
IBAN: DE84 5206 0410 0004 0047 87
Evangelische Bank
Betreff: Stadt oder Projekt angeben